



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 27. März 1911:

29. Vorstellung Abonnement A.

Die grosse Düsseldorfer Revue.

In 7 Bildern von Reinhard Bruck und Hans Schindler.

Inszenierung: Reinhard Bruck.

Musikalische Leitung: Hans Schindler.

Tanzarrangement: Paul Henckels.

Ouverture zu „Boccaccio“ . . . Suppé

1. Jeisterstond em alde Rothhus

Ratsschreiber Fliegen- Hans Müller-
schmidt Schlösser
Putzfrau Poetz Lotte Fusst

Musikalische Einlagen:
„Schrubb - Schrubb - Schrubb“
„Beamtencouplet“.

2. Ein Fest bei Jan Wellm

Kurfürst Johann Wilhelm	Franz Everth
Kurfürstin Anna Maria	
Loisia	Helene Robert
Der Marschall	Fritz Reiff
Chevalier Grupello	Marcel Brom
Van der Werfft	Peter Esser
Van Douven	Ferdinand Freytag
Schoonians	Paul Wiegner
Student von 1810	Max Oswald
Mädchen von 1810	Elsa Dalands
Bummel	George Schnell
Spund	Walter Steinbeck
Die Muse der Architektur	
Hella	Ella Reissert
Die Muse des Tanzes	Emilia Unda
Die Muse der Musik	Herta Ellenhausen
Die Muse der Aviatik	Emma Boic
Düsseldorfer Melpomene	Hilde Hansen
Die 10. Muse	Josepha Stein
	Herbert Hübner
	Hermann Stolle
Die Muse der Malerei	Joseph Laquer
	Kl. Dornenberg
Die Nationaltrauer	Arthur Ehrens
Das Rubensbild	1. Weib Elsa Dalands
	2. Grete Hannen
	3. Hella Reissert
Ratsschreiber	H. Müller-Schlösser
Putzfrau Poetz	Lotte Fusst
	Höfherren, Hofdamen, Pagen.
Einlagen: Tanz.	
	Borussenduett aus: „Wir leben noch.“
	Text von Julius Freund.
	Musik von Victor Holländer.
	Kanzlerlied aus: „Hallo die grosse Revue“
	Text von J. Freund.
	Musik von Paul Lincke.

3. Die Gründung Düsseldorfs

1. Germane	Arthur Ehrens
2.	George Schnell
3.	Walter Steinbeck
4.	Hermann Stolle
5.	Paul Wiegner
6. Jüd. Germane	Heinr. Löwenfeld
Jan Wellm	Franz Everth
Ratsschreiber	H. Müller-Schlösser
Putzfrau Poetz	Lotte Fusst

Einlagen: **Germanenchor.**

4. Düsseldorf bei Nacht

Ein Engel	Ilse Wehrmann
Alt-Düsseldorfer	Hermann Stolle
Alt-Düsseldorferin	Hilde Hansen
Düsseldorf-Bummelkind	Ellinor Bühler
Der lange Piccadillyboy	Paul Henckels
Nacht tänzerin	Emilia Unda
	George Schnell
	Walter Steinbeck
Lebemänner	Fritz Reiff
	Peter Esser
	Ferdinand Freytag
	Max Oswald
Schutzmann	Joseph Laquer
Jan Wellm	Franz Everth
Ratsschreiber	H. Müller-Schlösser
Putzfrau Poetz	Lotte Fusst

Einlagen: **Pantomime: Alt-Düsseldorf.**
London-Düsseldorfer Bummelduett.
Musik von Ivan Caryll.

Pantomime: „Im Club der Lebemänner“.

5. Düsseldorfer im Himmel

Petrus	Eugène Dumont
1. Engel	Elsa Dalands
Eulenberg	Walter Steinbeck
Heinrich Heine	Richard Weichert
Tünnes	Joseph Laquer
Der Redakteur	Herbert Hübner
Die Schauspielerin	Maja Sehring
	Arthur Ehrens
	Emilia Unda
	Richard Feist
	Hermann Stolle
	Elisabeth Wigge
	Ferdinand Freytag
	Elsa Dalands
Der englische Journalist	Arthur Ehrens
Jan Wellm	Franz Everth
Ratsschreiber	H. Müller-Schlösser
Putzfrau Poetz	Lotte Fusst

Einlagen: **Exerzieren der Engel.**

Nach dem 4. Bild 15 Minuten Pause.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Dienstag, den 28. März 1911: Serie I

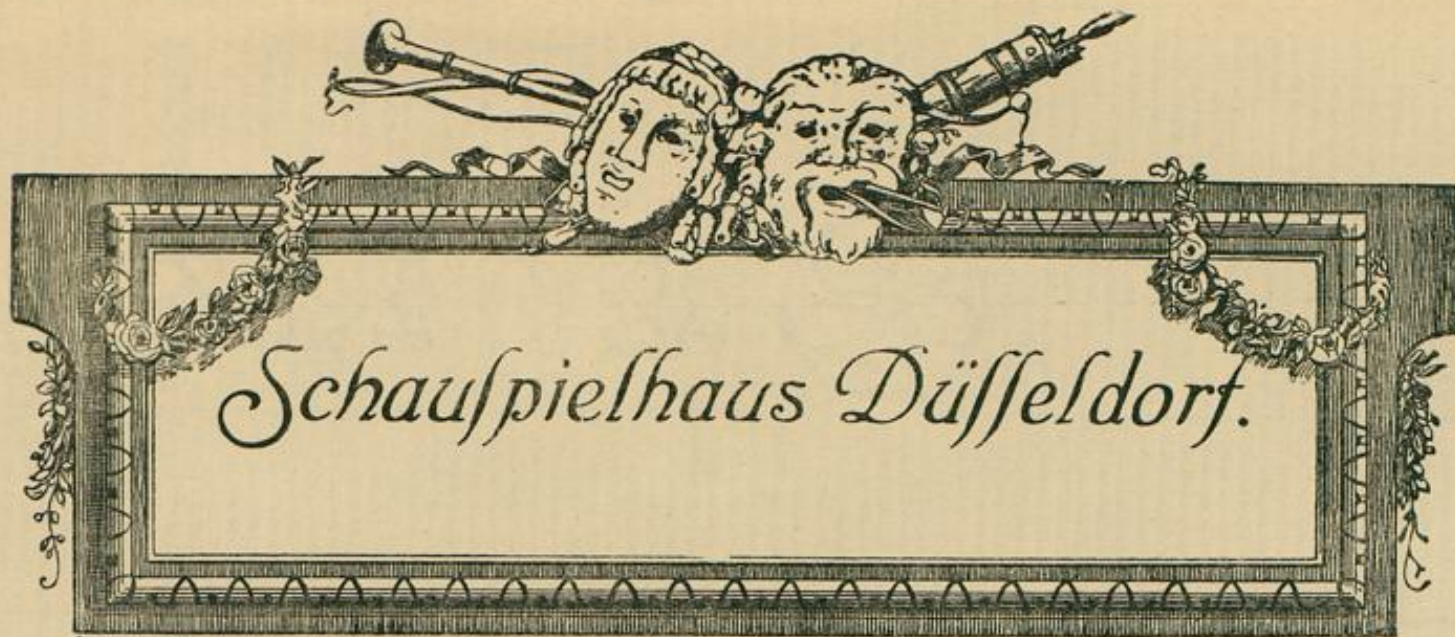
Othello, der Mohr von Venedig.

Tragödie in 5 Akten von William Shakespeare.

Mittwoch, den 29. März 1911:

Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 27. März 1911:

29. Vorstellung Abonnement A.

Die grosse Düsseldorfer Revue.

In 7 Bildern von Reinhard Bruck und Hans Schindler.

Inszenierung: Reinhard Bruck.

Musikalische Leitung: Hans Schindler.

Tanzarrangement: Paul Henckels.

Ouverture zu „Boccaccio“ . . . Suppé

1. Jeisterstond em alde Rothhus

Ratsschreiber Fliegen- Hans Müller-
schmidt Schlösser
Putzfrau Poetz Lotte Fusst

Musikalische Einlagen:
„Schrubb - Schrubb - Schrubb“
„Beamtencouplet“.

2. Ein Fest bei Jan Wellm

Kurfürst Johann Wilhelm Franz Everth
Kurfürstin Anna Maria
Loisia Helene Robert
Der Marschall Fritz Reiff
Chevalier Grupello Marcel Brom
Van der Werft } Maler Peter Esser
Van Douven } Ferdinand Freytag
Schoonians } Paul Wiegner
Student von 1810 Max Oswald
Mädchen von 1810 Else Koop
Bummel } Borussen George Schnell
Spund } Walter Steinbeck
Die Muse der Architektur
Hella
Die Muse des Tanzes Ella Reissert
Die Muse des Tanzes Emilia Unda
Die Muse der Musik Herta Ellenhausen
Die Muse der Aviatik Emma Boic
Düsseldorfer Melpomene Hilde Hansen
Die 10. Muse Josepha Stein
Herbert Hübner
Hermann Stolle
Die Muse der Malerei } Joseph Laquer
Kl. Dornenberg
Die Nationaltrauer Arthur Ehrens
Das Rubensbild } 1. Weib Elsa Dalands
2. Grete Hannen
3. Hella Reissert
Ratsschreiber H. Müller-Schlösser
Putzfrau Poetz Lotte Fusst
Hofherren, Hofdamen, Pagen.

Einlagen: **Tanz.**
Borussenduett aus: „Wir leben noch.“
Text von Julius Freund.
Musik von Victor Holländer.
Kanzlerlied aus: „Hallo die grosse Revue“
Text von J. Freund.
Musik von Paul Lincke.

3. Die Gründung Düsseldorfs



Die Tugend der Schauspielerin, Tanzduett und Marsch der Kunstinstitute.

6. Strandbadtreiben

Der Hahn Paul Henckels
Elsa Dalands
Ellinor Büller
Henny Herz
Die Hennen Else Koop
Anna Goetzke
Hella Reissert
Hedwig Weyrather
Elisabeth Wigge
Badendes Mädchen Henny Herz
Ratsschreiber Fliegen- Hans Müller-
schmidt Schlösser
Putzfrau Poetz Lotte Fusst

Einlagen: **Gockellied** aus: „Prima Ballerina“.
Text von Max Reimann.
Musik von Hans Schwarz.

Strandbadlied.

Musik „Pfeiflied“ aus „Frühlingsluft“ von Josef Strauss.

7. Ein Düsseldorfer Ball

Der Berliner Herbert Hübner
Der Obmann Heinrich Löwenfeld
Der Husarenoffizier Arthur Ehrens
Hulda Maja Sehring
Ein Mädchen Ellinor Büller
Tänzerin Herta Ellenhausen
Tänzer George Schnell
Ratsschreiber H. Müller-Schlösser
Putzfrau Poetz Lotte Fusst
Ballgäste, Kellner etc.

Einlagen: **Jagow-Lied.**
Text bearbeitet von Arthur Ehrens.
Musik „Am Bosphorus“ von Paul Lincke.

Gerson und Hulda, aus „Hurra, wir leben noch“.

Text von Julius Freund.
Musik von Victor Holländer.

Pst - Pst, aus „Hallo, die grosse Revue“.
Text von Julius Freund.
Musik von Viktor Holländer.

Düsseldorfer Frauen.

Grosses Finale aus „Die Fledermaus“,
getanzt vom ganzen Ensemble.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kasse

Vorstellung 10 1/2 Uhr.

Einlass 7 1/2 Uhr.

Dienstag

Die I

Othello, der Mohr von Venedig.

Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare.

Mittwoch, den 29. März 1911:

Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.